



Lärmschutz im Verkehr

LiVe, Margaretenstraße 12, 26121 Oldenburg, mail: laermschutz.im.verkehr@gmx.de

Oldenburg, den 20.03.2017

PRESSE

LiVe fordert:

Flüsterasphalt auf der BAB 293 jetzt !

Die Mitglieder des Vereins LiVe (Lärmschutz im Verkehr, Oldenburg) haben auf ihrer Jahreshauptversammlung am 20.03.2017 **einstimmig** die Forderung erhoben, dass im Zuge der jetzt beginnenden Sanierung der BAB 293 endlich FLÜSTERASPHALT aufgebracht wird.

Oldenburg ist wie kaum eine andere Stadt in Deutschland durch Verkehrslärm belastet. Wesentlich tragen dazu die 3 Oldenburger Autobahnen (BAB A 28, 29 und 293) bei. Flüsterasphalt kann durch seine offenporige Gestaltung den Schallimmissionspegel um bis zu 10 db (A) reduzieren, was einer Halbierung des empfundenen Lärms entspricht und Gesundheitsgefährdungen vermeidet. Die Haltbarkeit dieses Belages ist zwar geringer als zB von Beton, die deshalb entstehenden Mehrkosten müssen angesichts der auch die Gesellschaft treffenden Kosten ärztlicher Behandlung in Kauf genommen werden, so die Forderung von LiVe. Nach Insiderhinweisen ist nicht nur die BAB-Brücke Alexanderstraße „abgängig“ sondern sind auch weite Teile der BAB 28 und 29 zu erneuern.

Zum Thema **Eisenbahn** lagen der Mitgliederversammlung noch nicht die abschließenden Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Sachverständigengutachten vor. Erste Teilergebnisse zu den von der DB überarbeiteten Planungsunterlagen zeigen jedoch bereits jetzt die Notwendigkeit, erneut Einwendungen zu erheben: Die vorgelegten „faunistischen“ Untersuchungen sind ebenfalls wie die Berechnungen zu den Schall- und Erschütterungsimmissionen nach wie vor grob fehlerhaft, so die Aussagen der Experten in der Mitgliederversammlung. Auch wenn die DB nun zusätzlich weitere ca 800 Oldenburger als „lärmgeschädigt“ anerkennt, so ist die Anzahl der wirklich Betroffenen doch erheblich größer.

Bis zum 18.04.2017 können die Oldenburger gegen die Planung Einwende erheben. Ein Formular kann dazu von der HOMEPAGE des Vereins (www.laermschutz-im-verkehr.de) heruntergeladen werden.

Dr. Armin Frühauf
- Vorsitzender-

Prof. Dr. Gernot Strey
- Pressesprecher -